

Strandgut.

Novelle von J. von Brun Barnow. (Vortsetzung.)

Das ist brav! rief der Aelcher erleichtert. Im Liebergen...

Graf Fabrie wurde todenblau. Mein Gott, so ist sie bereits erkrankt? rief er höchst erschrocken.

Ja, ich darf es Ihnen nicht länger vorenthalten. Der Arzt fürchtet ein Herzerstinken.

Und so war es. Die vielfachen Seelenkämpfe hatten schon...

Der Aelcher hörte es wohl, aber er legte dem keine Bedeutung bei. Wohl aber Graf Fabrie. Sollte er an Großmuth...

Was der schlichte Mann vermochte, sollte er es nicht können? Er beschloß nach hartem Kampfe, Campella anzukommen...

Graf Fabrie sowohl wie der Aelcher stimmte die Indignation der Gesellschaft, wenn sie diese überhaupt bemerkte, nicht...

Schlimmer Weise hatte sie in ihren lichen Momenten ein Bedenken gehabt, als ihre Wäde auf Graf Fabrie gefallen...

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

geht, da streifte sie dem Aelcher beide durchsichtig weißen Hände entgegen und ihre heißen Lippen küßten sie...

Er entzog sie ihr häufig und fuhr mit der Rechten über die harten rauhen Hände ihres Verlobten.

Aber sie wurde nicht gelübt. Ihre Fieberphantasien kehrten immer wieder. Sie gaben ihrer Umgebung einen traurig klaren Einblick in ihre barmherzigen Seelenkämpfe.

Was das es dem Aelcher, daß er ihr diesen Kampf zu erleichtern gewünscht, indem er selbst Graf Fabrie einen Einblick in den Zustand ihres Herzens gestattete...

Niemand schien sich jenen Concertabend darauf geadet zu haben, wie die Gehe Campella's bestimmt und nur, daß er noch härter, noch empfindlicher als bisher umherging...

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

russischen Getreides bestehen. Die einheimischen Landwirthe müssen das Dreckland dessen halber, was das russische Getreide bezahlt.

Finanzminister Miquel: Graf Kanitz hat meine Aeußerungen nicht ganz richtig aufgefaßt. Wenn eine Tarifreform geschehen wird...

Abg. Ring (L) weist darauf hin, daß die Eisenbahnerverträge bei Befestlungen von Eisenbahnen nicht die Zulassung geben, daß die Wagen an einem bestimmten Orte gefahren werden.

Abg. Götting (reil. Bsp.): Wir müssen zur Tarifreform kommen, weil die jetzigen Zustände die wirtschaftliche Entwicklung hemmen...

Abg. v. Rippenhaufen (L) bekennt die abführende Haltung des Ministes, denn die Maßregel läßt sich allein die Unannehmlichkeit...

Abg. v. Rippenhaufen (L) bekennt die abführende Haltung des Ministes, denn die Maßregel läßt sich allein die Unannehmlichkeit...

Abg. v. Rippenhaufen (L) bekennt die abführende Haltung des Ministes, denn die Maßregel läßt sich allein die Unannehmlichkeit...

Abg. v. Rippenhaufen (L) bekennt die abführende Haltung des Ministes, denn die Maßregel läßt sich allein die Unannehmlichkeit...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 9. Februar.

16. Sitzung. Vorm. 11 Uhr.

Am Ministertisch: Miquel, Zieten und Kommissarien.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Die Beratung des Eisenbahnstammes wird fortgesetzt und zwar bei den Eisenbahnen aus dem Güterverkehr 661 738 000 Mfl.

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse.

vom 9. Februar 1895.

Table with 2 columns: Name of stock/asset and its price. Includes Deutsche Reichs-Anleihe, Preussische Staats-Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Name of foreign fund and its price. Includes Bokerwitzer Stadt-Anleihe, Griechische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table with 2 columns: Name of railway stock and its price. Includes Dortmund-Emschere, Harburg-Melner, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Name of railway stock and its price. Includes Altonaer-Zeit., Dortmund-Emschere, etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Name of bank stock and its price. Includes Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, etc.

Bergwerke-Aktien.

Table with 2 columns: Name of mining stock and its price. Includes Anhalter Kohlenwerke, Bochumer Gußstahl-Fabrik, etc.

Dannenberg.

Table with 2 columns: Name of Dannenberg stock and its price. Includes Dannenb. Bergbau, Union Pr.-A., etc.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Name of industry stock and its price. Includes Allg. Elektr.-Ges., Bergwerk-Elektrizitäts-Werke, etc.

Wechselkurs.

Table with 2 columns: Location and exchange rate. Includes Amsterdam, London, Paris, etc.

Bank-Diskonto.

Table with 2 columns: Location and discount rate. Includes Berlin, London, Paris, etc.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 2 columns: Name of gold/silver/notes and its price. Includes Sovereigns, Englische Banknoten, etc.

Zucker.

Magdeburg, 9. Februar. Korpuszucker excl. von 92/100, neue 8.50...

Getreide, Oel, Fett und Spiritus.

Berlin, 9. Februar. Weizen loco 110-115, Mai 118.50, Juli 118.75...

Kaffee.

Hamburg, 9. Februar. Kaffee good average Santos pr. Februar 84.50...

Breslau.

Breslau, 9. Februar. (Sachsenbericht von Oswald Hübler, Breslau)...

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Das Rektorat der Oberrealschule berechtigt zum Unterrichtsstudium der Mathematik und Naturwissenschaften, zum Studium der Hochschulen, Fortis und Bergakademien und zu den Staatsprüfungen in diesen Fächern und in der höheren Volkshochschule. Das Betreiben der Ausbildung in Unterlehrerbildung ist im wesentlichen derselben Berechtigung wie auf den Gymnasien. Die seit 1893 eingeführten Prüfungen sind nachstehenden Schülern, die Befreiung nach 1 1/2 jährigen Aufenthalt in einer Klasse zu erlangen.

Zur Aufnahme in die O.R. ist das Zeugnis über eine bestandene Abschlußprüfung einer Real-Primar- oder des Rektorat einer Realschule notwendig. Zur Aufnahme in die VI. ist 3jähriger Schulbesuch im allgemeinen hinreichend.

Zu weiterer Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen ist der Unterrichtsleiter auf schriftliche oder mündliche Anfrage bereit. Besprechungen außer Sonntag täglich 11-12, Freitags auch Nachmittags 4-5 im Unterrichtsamt Sobienstraße 37, Eingang Pulverstraße.

Die Lieferung des Materials an Versetzungsgeschlechtern u. Rektoratsschülern für die Zeit vom 1. April 1895 bis 31. März 1896, wie Brod, Gemüth, Viktualien, Fleisch, Milch, Bier, Seife etc., soll im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden, sowie die Abnahme der Rückenabfälle, Knochen u. Brodreste an den Weiblichen vergeben werden.

Forderungen und Gebote sind bis

Mittwoch den 20. Februar, Vormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer des Cassenführers - wofür zu dieser Zeit Termin abgehalten wird - vorzulegen abzugeben.

Die Bedingungen sind daselbst, Vorm. zwischen 9 und 12 Uhr u. Nachm. von 2-5 Uhr zur Einsicht und Unterfertigung der Unternehmer ausgelegt.

Cassenführer Halle a. S.

Kapital-Anleihe

Bei der Kasse des Hospitals St. Cyriac und Antonii hierseits ist am 1. April 1895 ein Kapital von **40000 Mark** zu jährlich 4% Zinsen zur Ausleihung auf städtische oder ländliche Grundstücke verfügbar.

Verlangt wird pünktliche Sicherheit, wogegen für den Fall pünktlicher Rückzahlung längere Laufzeit bis in Aussicht gestellt werden kann.

Halle a. S., den 6. Februar 1895.

Der Magistrat.
Stunde.

Bekanntmachung

betreffend die Zahlung des Schulgeldes für die höheren städtischen Lehranstalten und Bürgerhöfen des Jahres 1895.

Wir erinnern daran, daß das für die Schüler und Schülerinnen der städtischen höheren Lehranstalten und Bürgerhöfen noch nicht gezahlte Schulgeld nunmehr ungelangt, spätestens aber bis zum 15. Februar c. bei Vermeidung der kostenpflichtigen Zwangsversteigerung an unsere Steuerkasse einbringen ist.

Wir weisen hierbei noch besonders auf § 3 des Schulgeld-Regulativs vom 9.12. Januar 1893 hin, wonach auch die Zahlung des Bürgerhöfens in vierjährlicher Vorauszahlung zu erfolgen hat.

Halle a. S., den 1. Februar 1895.

Der Magistrat.
Stunde.

Auktion

von landwirthschaftl. Inventar in Teutschenthal.
Donnerstag den 14. Februar c., Vorm. 10 1/2 Uhr

soll sämtliche lebende und todt Stierthier-Inventar des früher Herrn Gottlob Planzer in Teutschenthal gehörigen Gutes verkauft werden. Zum Verkauf kommen:

3 Pferde, 7 Rinder, 3 Schweine, Dreifach, Säe, Häcksel- und Reinigungsmaschinen, 4 Wagen, Plüge, Eggen, Walzen, Dreschfä, Preßwagen, Gebläse, Dejmalmwagen, Milchgeräte, Heu, Stroh, Kartoffeln u. s. w.

Dem unterzeichneten Vorstand ist als Auftrag des von der Volkshilfsvereins veranfaßten Concurses der Betrag von 426 M. 20 Pf. übergeben worden. Wir fühlen uns verpflichtet, dem geschätzten Verein und seinen Dirigenten einen herzlichen Dank für die Förderung unseres Berufs auszusprechen, können auch nicht umhin es den Bar anzuerkennen, daß uns die Kaiserliche Erlaubnis und Erwarmt ohne Entschädigung überlassen wurden und daß Herr Musikdirektor Wiegert sich in freundlichstem Entgegenkommen dem Unternehmen zur Verfügung gestellt hat.

Halle a. S., den 1. Februar 1895.

Der Vorstand des Kirchbauvereins
Dr. Fischer.

Kleines Comptoir, Mechaniker-Werkstatt

1. April 1895 zu vermieten
Leipzigerstr. 37, I. Etage links.

3 Gr. Ulrichstr. 3. 50 Pfg.-Bazar.

Ausverkauf
nur noch einige Tage wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes.

Bedeutende Preisermäßigung.
Von heute ab verlaufe sämtliche 50 Pfg.-Artikel mit nur **40 Pfg.**, sämtliche 25 Pfg.-Artikel mit nur **20 Pfg.**

Bessere Artikel dementsprechend billiger.

Es wird gebeten, die Schaufenster zu beachten.

Die höchsten Werkstädter Kinder-Weibchen giebt es hier
Brüderstraße 14, im Milchgeschäft.

Deutsches
Schweinefett
Fette Waare.

Butter-Handlung
Gr. Ulrichstr. 24,
Leipzigerstr. 96.

F. H. Krause.

Heu! Heu!

Mürbteig-Kreppeln,
großartig im Geschmack, zergehen auf der Zunge, viel feiner als Pfannkuchen,
4 Stück 12 Pfg.

empfiehlt
Otto Hänel.
Geißstraße 46. Karlstraße 1.

Brehna.
Dienstag den 12. Febr., Abends 7 1/2 Uhr soll eine Verammlung im Saale des Rathhauses beim Abzug eines Hausbau-Vereins stattfinden. Es werden nur diejenigen eingeladen, welche gekommen sind, dem Vereine beigetreten.

Der Einberufer.

Annoucen-Annahme
und
Zeitungs-Angabe
des
„General-Anzeiger“
Leipzigerstr. 11
(Ecke St. Sandberg)
im
Cigarren-Geschäft
von
G. A. Findoisen.

Garantirt nicht trüfelnde Stearinkerichte,
ohne Konkurrenz!
Jedes Licht trägt meine Firma,
Dr. Wd. 75-3, bei 5 Wd. 70-3.
Georg Zeising.

Anker-Cichorien ist der beste.

Das beste ist immer das billigste, darum mache jeder Herr einen Versuch mit Oster's
beräthmten unvergleichlich schönen Cichorienstoffen zu seinen hochgelegenen Herren-Anzügen und Palästen. Fordern Sie Muster umsonst. Kein Risiko.

Adolf Oster in Mörs a. Rh. 21.

Im Fischkeller, Schulze's Ww. Nachf.
Leipzigerstr. 20.

So billig wie nirgends:
Schwedische Schellfische u. Dorset, ger. Aale, Südlinge, Spotteln, Caviar, Seelachs, Rismarckheringe, Sardinen, marin. Heringe, Kalmrosen, Hennungen, Anbrüden, Aal in Oelen, die Pfefferwurzeln, Schinken, Coniferen etc.

Autumnfamie Bedienung!

Medicinal-Leberthran, beste Marke,
empfehlen die Drochhandlung
Gr. Ulrichstr. 9, **F. A. Patz.**

Ev. Arbeiterverein Halle a.S.
Montag den 11. Februar, 8 1/2 Uhr Vereins-Verammlung im „Volksaal“, Weinplan 4.

1. Vortrag des Herrn Dr. Bedenfeldt: Ueber den Schmach im Kunstgewerbe.
2. Aufnahme neuer Mitglieder und andere geschäftliche Angelegenheiten.
wobei, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Der Vorstand.

Bruchleidende!
Das elastische
Gürtelband ohne Feder
hält fest die schwachen Brüche zu. Nicht. Neueses Tragen bei Tag u. Nacht. Leib- und Halsbänder, Gummisachen.

3. In Halle am 16. Februar von 8 bis 5 Uhr in der „Stadt Dresden“ werden Bestellungen entgegen genommen.
H. Bogisch, Stuttgart, Reudnitzstr. 6.

Holzschuhe mit Futter
in neuer, verbesserter Waare, zwei- und dreifach, empfehlen
Gebr. Buttermilch,
Halle, Landwehrstr. 9.

Nur noch bis Sonntag-abend den 16. Febr. Leipzigerstr. 45 Verkauf von Zambenapparaten. Alle Artikel vorher vorräthig, best. die berühmten Wärlingarten.

6 1/2 Wd. Brod 50 Pfg.
Geißstraße 46. Karlstraße 1.

Stellen finden.
Tüchtige Verkäuferinnen,
aber nur solche und brandetüchtig, mit guten Zeugnissen versehen, finden für sofort und 1. März dauernde Stellung. Nur persönliche Vorstellung.

E. Pinthaus.

Wintergarten.
50 Statistinnen für ein Festspiel zum Maschenball werden gesucht.
Herm. Kunze.

Schaffner
wird gebildet Herrn mit ausgedehntem Bekanntheit durch eine erste Besuche u. Anfertigung, gehalten. Offerten unter A. 86 Grd. bis 31. erbeten.

Ein halbes Jahr für die einen ledigen
Schaffner
bei gutem Lohn.

K. Hanke, Brachtel.
Jungere Mann zum Regalstellen sofort gesucht.
Restaurant National-Theater.

Laufbursche
gehüdt
Leipzigerstr. 14.

Auffseherstelle
Am Polleben ist begeh.

Drehter auf Bauarbeit sucht
Haring, Kapellenstraße 5.

Für unsere elektrische Beleuchtungs-Anlage mit Gasmotoren-Betrieb suchen wir per April einen
verheirath. Mann
als Wärter, der auch die Hausmansstelle zu versehen hat. Diese Stellung bietet ordentlichen Leuten eine sorgenfreie Existenz. Nur Meldungen mit vorzüglichen Zeugnissen über Moralität und Befähigung zu obigen Posten können berücksichtigt werden.

A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Vacanz!
Von der General-Agentur einer alten großen deutschen Lebensversicherungsgesellschaft wird ein junger Mann im Alter von 25 bis 30 Jahren, am liebsten Kaufmann, für den Acquisition- und Organisationsdienst in Thüringen, gegen Gehalt, Diäten, Reisetkosten und Provision gesucht. Es wird jedoch nur auf Personen rekrutirt, die mit Gult und Liebe sich dieser Versicherungsbranche widmen wollen und eine mehrwöchentliche Probezeit durchzumachen bereit sind. Bei näherem eingehenden Befragen ist die Stellung eine dauernde.

Offerten mit Lebenslauf und Aufgäbe von Referenzen sind unter Chiffre **G. A. 253** an **Hausmannstein & Vogler, A.-B.** in Halle a. S., einzuliefern.

Stadterpöster für Dienstag gehüdt
Gr. Brauhäuserstr. 31.

1 Arbeitbursche von 14-16 J. sofort gehüdt.
Thielemann, Gr. Ulrichstr. 60, 5.

Gehüdt am 1. April: 2 Heilkräuter, geb. Kavalieroffen u. Wärling, a. 3. Junge Frau u. Wärling, Gr. Ulrichstr. 1.

2 Ende sofort 2 1/2 Kellner, 1 Hausdiener, jung. Kochmännlein, Brauerlehrling, 10 Kellerlehrlinge 15, 4. Zimmer- und Küchenmädchen.
K. Landmann, Wörthgänger 8.

Ein jüngerer Mädchen für 12-13 Uhr Bedienung zu Kindern u. kleineren Hausarbeiten gehüdt
Gr. Ulrichstr. 28, II.

Eine Ködlin u. ein kräftiges Hausmädchen
sucht am 1. April
Fran Confitoiratshaus, Dampfstr. 3.

Junge Mädchen und Frauen, welsch, Dänkelinchen etc. w. geh. Kurlgasse 4.

Anfängliche Fran
zum Flaschenputzen gehüdt
Gr. Märkerstraße 14.

Tüchtiges Mädchen
für Küche u. Haus sucht
Otto Hornsheim, Neumhäuser 3, I.

Aufwartung
für Vormittag gehüdt
St. Ulrichstr. 36, I.

Junges Mädchen
von 15-16 Jahren aus anständ. Familie zur Aufwartung für Vormittags sofort gehüdt
Erdenstraße 35, I. I.

Junge Mädchen können die f. Damen-schneiderei gründl. erlernen bei
Fran C. Eichert, Pflanzstraße 57.

Wädlern für Küche u. Haus
15 Febr. **Fran Kögel, Geißstraße 26.**
Büchlerin, 8 bei Ködlin, St. Stubenm., 4 bei Ködlin, in Koch. f. eine 1. Lehrb., 1/18 u. 1/4, Fr. Zeiger, Schillerstr. 11. Kinderwärter, etc. sehr gute Stellen.

Ordnung. Aufwartung für den Vormittag gehüdt
Königsstr. 70, I.

Jüngerer Mädchen als Aufwartung gef.
Charlottestr. 6, 2 Tr.

Kraft. Mädch. f. einet. Febr. gehüdt b. **Fran Dörmel, Schermerstr. 4.**

Junge Mädchen können b. Wärling gehüdt. erlernen. Landwehrstr. 12, II.

Wärling, Ködlin, Kinderf., Stuben- u. Hausmädchen finden Stellen b.
Fran Zeiger, St. Brauhäuserstr. 11.

1 Stübe u. Kinderwädl. bei f. Hotel gef.
Gef.: Ködlin u. Hausmädchen f. einet. Dame, Wärling u. Stübenmädchen bei f. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Jung. Mädchen f. das Kochen mit. Gef. b. Hausfrau erlernen,
6 Kellerlehrlinge u. 1. April gef. b. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Ein Ködlin u. Hausmädchen auswärts für Küche u. Hausarbeit, mit gut. Zeugn. findet sofort Stelle bei eine. Gutsbes. **Königsstr. 75, I. 2.**

Wärling
Wärling u. Hausm. auf Kochen und Buchführung gef. Anhalterstr. 15, III. r.

Jung. Verködlin f. Materialwaren
sof. gef. b. Frau A. Ködlin, St. Ulrichstr. 6.

Wädl. f. 2 ein. Stelle sof. ab. häter gef. u. Wd. f. weid. b. Frau Schimpf, Holzstr. 46.

Geht. Wädlern als Aufwartung gehüdt
Wärlingstr. 11, 2 Tr.

Suche: 6 Wärlingmädchen bei heb. Vohn am 1. April. W. Sander, Sandbergstr. (Centr. Vermittlungsstelle).

Gesucht: f. gute Stellen: 8 Ködlinen, 10 Wädlern für Küche und Haus, 10 Wädlern f. alle Arbeit b.
Frau A. Floeking, St. Ulrichstr. 8, b.

Auff. jung. Wädlern für Anhaltung zu 2 Kindern gehüdt
Gr. Steinstr. 7.

Kraft. Wädlern b. 2. gef. Wärlingstr. 4, n. I.

3. Wädlern für den neuen Tag gehüdt
Schöne, Karlstr. 5.

Jung. Wädl. f. Plattmädchen erlern. erlernen
Karlstr. 41, III. I.

3. Wädl. sind a. Wärling, in Küche, Hausarbeit etc. gute Zeugn. f. bef. tügel. Gutsbes. Reudnitzstr. 400, 3. Jährl. Off. u. V. 158 Grd.

Ordnung. Inveres 3. Febr. m. Mädchen am 15. Febr. gehüdt
Wärlingstr. 45, I. 2.

Lehrung-Gesuch
Ein Schulmädchenlehrling sucht
Kurz, Friedeb. bei Salzmünde.

Maler-Lehring
steht zu Offern ein
H. Reimer, Geißstraße 33.

für meine Conditorlei suche zu Offern einen Lehrling von außerhalb.
Jul. Otto Kopf, Sobienstr. 12.

Einem Lehrling
sucht sofort ein Offern
Magnus Kohl, Schmalocherstr., Schandorf bei Landsberg.

Dolchbildnerlehrling
unter günstigen Bedingungen gehüdt.
Fr. Hölzel, Wärlingstr. 10.

Kellerlehrling per sofort gehüdt
Krausenstraße 27.

Lehring.
für meine Drochhandlung suche zum 1. April c. einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Kaiser-Drochhandlung von
Lehrlings-Gesuch.
für mein Material u. Colonialwaarengeschäft suche v. sofort ein Offern einen jungen Mann, Sohn adäquater Eltern, als

Lehring
mit guter Schulbildung. Off. unt. W. a. 1419 bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Einem Lehrling, adäquater Eltern, such
Wolff, Rosenthal, Leipzigerstr. 17.
Herrmannstraße u. Wärlingstraße.

6 Kellerlehrlinge,
2 Wärlinglehrlinge
erhalten zu Offern gute Lehrling.
E. Hesselbarth, Weinstraße 16, I.

Einige Lehrlingmädchen
aus anständ. Familie können sofort eintreten.
E. Pinthaus.

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

holländ. General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Vereinszimmer

zu 20, desgl. zu 50 Personen, mit
Blattino noch einige Abende zu
Rest. Reichskanzler, F. Harns.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: J. Rudolph. Officiell.

Dienstag den 12. Februar 1895.

140. Vorstellung. — 102. Monumenten-Vorstellung. — Farbe: rotz.

Die Fledermaus.

Komische Operette in 3 Akten nach Weißbac und Gabelow. Bearbeitet von C. Raffner
und Richard Genée. Musik von Johann Strauß.

Personen:

Gabriel von Glöttstein, Rentier	Adolf Schumacher.
Mafalinda, seine Frau	Elis Dreier.
Franz, Gefängniß-Director	Johs Schreiner.
Bruno Orloffsky	Frieda Bohndorf.
Alfred, sein Gefangener	Wilhelm Wif.
Doktor Falk, Notar	Erna Sunold.
Weter, Erbknecht des Mafalindes	Johann Kautz.
Freda, Gefängniß-Platzhüter	Helene Weber.
Melanie,	Gustav Comrad.
Ida,	Martha Müller.
Helicita,	Auguste Berthold.
Ebdi,	Edwig Breit.
Münz,	Helene Weber.
Germinie	Edwig Nebenbauer.
Sabine,	Anna Weber.
Kandi,	Babette Dollmann.
Bertha,	Clara Dreier.
Lori	Helene Weber.
Alf Deb, ein vornehmer Knecht	Else Schmidt.
Ramulus, japanisch. Gefängnißhelfer	Albert Kühne.
Murran, ein irischer Americaner	Peter Weiß.
Cartoon, ein spanischer Spieler	Georg Köhler.
Hon. Kammerdiener des Prinzen	Friedrich Rütgerd.
Geiler	Gottfried Greger.
(Zweiter) Diener	William v. Dwigth.
	Carl Richter.

Herren und Damen, Pflanz, Tänzerinnen der Oper.

Die Handlung spielt in einem Vororte nahe einer großen Stadt.
Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Halle, Donnerstag den 14. Februar 1895, Abends 8 Uhr,
im Saale des Stadtschützenhauses:

Concert

des studentischen Gesangvereins

„Fridericiana“

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Mrs. Bluett aus New-York
und des Concertsängers Herrn Trantermann aus Leipzig.

PROGRAMM:

Liszt: „An die Künstler“ für Soli,
Strong: „Die verlassene Mühle“ Männerchor
Gony: „Frühlingswachen“ u. Orchester.
Lieder von Tschakowsky, Schumann, Franz etc.
Chöre von Reinecke und Tausche.

Madrigale von Gastoldi (1560) und Leo Hasler (1664).
Eintrittskarten im Preise von 2,50 Mk. (nummerirt) und 1,50 Mk.
(nummerirt) sind in den Buchhandlungen von Lothian (Stadtrasse) und
Köstler (Poststrasse) zu haben. Ferner werden Studenteneintrittskarten im Preise
von 1 Mk. ausgegeben, welche durch den Universitätskassalen zu beziehen sind.

Der studentische Gesangverein „Fridericiana“.
I. A.: Nietschmann. x x x

Moritz' Restaurant,

Harz 51.

Dienstag den 12. Februar 1895

Gr. Volks-Maskenball.

Die 5 schönsten Damen, sowie die 4 schönsten
Herren-Masken erhalten je
eine Prämie.
Billets für Herren-Masken inkl. Tanz 75 Pfg.,
vorher im Lokal.
Zuführer-Billets 40 Pfg., vorher im Lokal 30 Pfg.
In diesem Maskenball ladet ergebenst ein
Der vereidigte Vorstand.
Aufstehen preisgekrönter Athleten in ihren unübertrefflichen Leistungen.

Restaurant „Zur fröhlichen Wiederkehr“.

Dienstag den 12. Februar cr.

Letzter großer Narrenabend,

wozu ergebenst einladet Paul Schreier.

Restaurant Eiskeller.

Morgen Dienstag den 12. Februar

Gross. Narren-Fest.

Ergebenst ladet ein R. Richter.

Restaurant u. Café Mars-la-Tour,

Große Ulrichstraße 10.

Dienstag den 12. Februar cr.

Schlachte-Fest,

schl. 10 Uhr Weiblich, Abends fr. Wurf u. Suppe,
wazu hierdurch ganz ergebenst einlade.
Paul Heinrich.

I. Communal Wahlbezirks-Verein.

Dienstag den 12. Februar, Abends 8 Uhr

Versammlung im Rathskeller, 2 Cr.,

Eingang zwischen Herrn Weber & Soha u. Herrn Kroppenstädt.
Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Die Julian's (Sechs Damen),

englische Tanzsängerinnen. — Die
Nothi-Gruppe. — Brauner Parterres
Altobater. — Das Gicella-Trio, Lufts
Gymnastiker an den japanischen Seilen. —
Wrothers Augustus und Charles,
Brauner-Gymnast auf der Wanders
leiter. — Die beiden Carmonelli's,
amphibische Seebärenschleifer. — Fräulein
Anna Nieder und Herr Hermann
Werner, holländische Zoolo-Duettisten. —
Der Saet Gusto Schloffer, Gelang-
und Charakter-Quintett.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Montag den 11. Februar.

Erstes Aufstreichen

der Frau Emmy Heyne-Herrmann.

Die Grille.

Kändliches Charaktergemälde in 5 Akten
von Charlotte Birch-Bliesler.

Dienstag den 12. Februar.

Von Schrot u. Korn.

In Vorbereitung:

Auf eigenen Füßen.

Aha! Aha!

Bindrich's Restaurant,

Gardenbergstraße 40.

Morgen Dienstag

I. gr. Narrenfest.

ff. Bier.

ff. gute Abend-Unterhaltung ist
beizens georgt.

Steuden.

Sonntag den 17. Februar von

Abends 7 Uhr an

Großer Maskenball,

wozu freundlichst einladet

Kögel, Galtwirth.

Müssen liegen 2000 zuvor im Lokal
am Aussehen.

Goldenes Schiffehen,

Herrn Keller.

Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.

U. A.: Tägl. fr. Pfahlmuscheln
in vorzüglicher Qualität.

Schuster-Haus.

Dienstag den 12. Februar

Familien-Abend.

Bennefeld.

Sonntag den 17. Februar cr.

Gr. Maskenball.

A. Schöne.

Anker-Chorion ist der beste.

Männer-Gesangverein

Teutschenthal.

Sonntag den 17. Februar, Abends 7 Uhr

Grosser Maskenball

im Saale des Herrn Menicke.

Karten sind vorher zu haben bei Otto
Thieme und den Mitgliedern.

Ohne Karte kein Zutritt.
Der Vorstand.

Schweizerhaus.

Morgen Dienstag

Gr. Narren-Abend

mit humor. Gesangsunterhaltung.

Stadt Bromberg,

Gr. Brauhofstr. 21.

Morgen Dienstag Narren-Abend.

Es ladet freundlichst ein Förster.

Gross aus Café Rheingold.

Ganz neue ausl. Damenbedienung.

Morgen Dienstag

Schlachtfest.

Sander, Grünstr. 27.

Dienstag den 12. Februar

Schlachtfest.

Otto Müller, Grünstr. 11.

Restaurant „National-Theater“

Geiststrasse,

empfeilt seinen schönen Saal (Parquet-
boden) für Festlichkeiten u., sowie schöne
Vereinssäle.

National-Theater-Restaurant

empfiehlt seine schöne Kegelbahn.

Montag und Sonntag frei!

Sing-Academie.

Nächste Übung Donnerstag den 14.
Abends 8 Uhr Volkshaus.



Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein

Dienstag den 12. Februar

Schlachte-Fest.

Es ladet ergebenst ein O. Trinkauer.

Naturwissenschaftlicher Verein

für Sachsen u. Thüringen in Halle.
Nächsten Donnerstag 8 Uhr in Stadt Hamburg:

Dritter Öffentlicher Vortrag:

Herr Dr. von Spillner: Unsere wichtigsten Gase.
Eintrittskarten (für Nichtmitglieder zum Preise von 1 Mk.) sind in der Buch-
handlung des Herrn Stricker (Markt), sowie am Eingange in den Saal zu
haben.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zum Besten der Sinterlebenen der mit der „Edel“ vereinigten Schiffsmanufaktur,
veranstaltet vom löblichen Verein Entrepria unter gütiger Unterstützung der
Kapelle des Herrn Musikdirector Hentschel. Zur Aufführung kommt:

Schuldig.

Drama in 3 Akten von Ad. Wob.

Eintrittskarten: Parterre Mk. 1,00, Saal Mk. 0,75, Gallerie Mk. 0,50
sind bei Herrn Lindau & Winterfeld, Reibigerstraße 87 und J. Essig Nachh.,
Gr. Ulrichstraße 41, sowie Abends an der Kasse zu haben.



Nur Carl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung
nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback
wird ernährend und gesundlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback
macht alle Verdaulichkeit unmöglich, man
gebe den Kindern daher, wenn sie gebrechen
sollen, Carl Koch's Nährzwieback. Des-
selbe besitzt den höchsten Nährwerth, bedeckt
die Nährvergnahme, stärkt den Knochenbau und
ist geeignet, das Kind vor den Folgen fetter-
haltiger Ernährung als: „Strophulose, Drüsen,
Darmcatarrhe, Nahrung, Knochenkrankheiten“
u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dosen
zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,
sowie in allen besseren Drogen- und Colonialwaarenhandlungen.

Kein Husten mehr!

Bei Husten, Hals- und Brustleiden, Verkehlung und Athemnoth
sind die in jedem deutschen Haushalt bekannten, ärztlich empfohlenen

Carl Koch'schen Zwiebelbonbons

Das bewährteste und beste Heilmittel.

In Packeten zu 30 und 50 Pfg. bei Carl Koch, Herrenstraße 1, in
den Apotheken, sowie in den Verkaufsstellen unserer Nährmittelbäck.

Holländische Butter-Compagnie

Ackermann & Co. Nachf.,

Leipzigstrasse 41,

Große Steinstraße 42,

Dresdnerstraße 2,

Reißstraße 155 (neben dem Germania-Garten).

Hochfeine deliciose Molke-Tafelbutter

à Stückchen 50, 55 u. 60 Pfg.

ff. Limburger Käse à Pfd. 30 Pfg.

Prima Pflanzenmehl à Pfd. 24 Pfg.

Weltberühmte Holbuth's Süßrahm-Margarine,

ff. Graunschweiger Wurst, gar, reines Schweine-
schmalz, Eier, Käse u. s. w.
